



# Newsletter

September 03 / 2020

Sehr geehrte Netzwerkpartner\*innen und Interessierte  
der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg,

Erfahrungsgemäß starten viele Institutionen nach den Sommerferien mit Aktivitäten und Projekten – dies ist auch in diesem, von Corona-geprägten Jahr der Fall. Deshalb hat sich die Geschäftsstelle entschlossen einen zusätzlichen Newsletter mit den aktuellen Themen und Veranstaltungen zusammenzustellen und Sie mit den frischen Infos zu versorgen.

Auch bei Ihnen tut sich was? – Dann können Sie mir für die nächste Ausgabe im Nov/Dez 2020 gerne Informationen zu Aktionen oder Ankündigungen (digitaler) Veranstaltungen zukommen lassen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Dr. Simone Eckert

Geschäftsstellenleiterin der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

## Inhalt:

- 📧 [Aktuelles aus der Geschäftsstelle](#)
- 📧 [Neues aus der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg](#)
- 📧 [Veranstaltungshinweise / Überregionales](#)

## Aktuelles aus der Geschäftsstelle

### Gemeinsame Kampagne des Gesundheitsministeriums mit den Gesundheitsregionen

Schwerpunkt der geplanten Kooperation zwischen dem Bayerischen Staatsministerium für Gesundheit und Pflege (StMGP) und den Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> wird eine „Hintergrundkampagne“ als Beitrag zur Corona-bezogenen Gesundheitskompetenz auch im Sinne eines Akzeptanzmanagements in der Bevölkerung sein. Dafür werden seitens des Ministeriums Materialien entwickelt und zur Verfügung gestellt. Noch ohne Logo der Gesundheitsregionen konnten so bereits Merkblätter für Reiserückkehrer in 10 Sprachen als Printausgabe und pdf-Datei zur Verteilung in den Gesundheitsregionen<sup>plus</sup> zur Verfügung gestellt werden. Einzelne Restposten können noch bei der Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> abgeholt werden.

Derzeit können Poster (siehe Grafik) und ein Merkblatt rund um die Corona-Themen Abstand und Hygienemaßnahmen bestellt werden. Bei Interesse bitte bei der Geschäftsstelle melden. Die Materialien stehen kostenfrei zur Verfügung. Bestellungen sind bis 24.09. möglich.

Logo Ihrer Gesundheitsregion <sup>plus</sup> wird eingedruckt	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein
<b>Kurztitel</b>	Abstand halten	Händewaschen	Grundschule	Merkblatt	Hust- / Niesetikette	ÖPNV	Depression
<b>Motiv</b>							
<b>Medium Format</b>	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Merkblatt A4 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)	Poster A1 ( 84,1 cm x 59,4 cm)

## Zugangswege zu Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrungen

Der Arbeitskreis „Gesund aufwachsen“ hat sich zusammen mit Vertretern des Aktionsbündnisses „Integration & Gesundheit / interkulturelle Gesundheit“ dem Thema angenommen. Die Experten waren sich einig, dass vor allem Kinder mit Migrationshintergrund / Fluchterfahrung durch die Corona-Pandemie litten und leiden. Oftmals hatten sie schlechten bzw. keinen Zugang zum Homeschooling, waren durch die beengten Räumlichkeiten vermehrt von häuslicher Gewalt bedroht und hatten kaum Zugang zu Präventionsmöglichkeiten. Um Migrantenkindern und deren Familien einen Zugang zu Informationen zu erleichtern und auf bestehende Hilfsangebote hinzuweisen, erarbeitet der Arbeitskreis derzeit eine Idee. Im ersten Schritt sollen vor allem aktuelle Informationen und Hilfen der Corona-Pandemie aufgearbeitet werden.

## Digitale (Gesundheits-)Kompetenzen

Die Digitalisierung bei Gesundheit und Pflege ist ein weites Themenfeld. Die Palette reicht von der geplanten elektronischen Patientenakte, über Video-Sprechstunden mit dem Arzt bis hin zu Pflegerobotern –um nur einige Beispiele zu nennen. Digitalisierung bietet dabei Chancen, aber birgt auch Risiken. Daher ist bei allen Entwicklungen wichtig, dass die Zielgruppen einbezogen und gehört werden. Dies setzt ein gewisses Maß an Kenntnissen über die Techniken der Digitalisierung voraus. Vor allem Senioren dürfen hier nicht abgehängt werden. Dieses wichtige Thema hat auch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen, kurz BAGSO, in einer Stellungnahme aufgegriffen. <https://www.bagso.de/publikationen/stellungnahme/aeltere-menschen-und-digitalisierung/>

In der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg hat sich u.a. der Arbeitskreis „Gesund älter werden“ dem Thema angenommen. Der Arbeitskreis selbst hat inzwischen schon zweimal in Form einer Videokonferenz getagt.

## Neues in der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg

### o Interkulturelle Wochen 2020

Der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg organisiert auch 2020 mit vielen engagierten Kooperationspartnern die Interkulturellen Wochen. Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen konnte ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt werden. Sie finden das Programmheft und das diesjährige Plakatmotiv im Anhang. Weitere Informationen gibt es außerdem ab heute auf der aktualisierten Website: [www.regensburg.de/interkulturellewoche](http://www.regensburg.de/interkulturellewoche).

Bitte beachten Sie, dass bei vielen Veranstaltungen in diesem Jahr wegen der Corona-Beschränkungen die Teilnehmerzahl begrenzt ist und Sie sich bei Interesse rechtzeitig anmelden müssen. Die Fristen und Kontakte sind jeweils bei den Veranstaltungen vermerkt.

- o Inklusionspreis des Bezirks Oberpfalz

Auch in diesem Jahr wird der vom Bezirkstag Oberpfalz ausgelobte Inklusionspreis verliehen. Mit dem Preis sollen Maßnahmen, Projekte und Initiativen in der Oberpfalz gewürdigt werden, die die Lebenssituation und Teilhabemöglichkeit der Menschen mit Behinderungen verbessern, beispielhaft und innovativ Inklusion fördern und leben. Die Bewerbungsunterlagen sind bis 02.10.2020 der Sozialverwaltung des Bezirks vorzulegen.

<https://www.bezirk-oberpfalz.de/soziales-gesundheit/inklusionspreis-des-bezirks-oberpfalz>

- o „Häusliche Nachsorge“ für geriatrische Patienten (Barmherzige Brüder Regensburg, Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie / Paul Gerhardt Haus)

Ein Krankenhausaufenthalt ist bei älteren Menschen oft ein einschneidendes Erlebnis. Viele verschiedene Berufsgruppen engagieren sich im Krankenhaus, damit die Patienten so gut wie möglich wieder selbstbestimmt nach Hause zurückkehren können. Sind die ersten Hürden aus dem Übergang vom Krankenhaus nach Hause genommen, können sich die älteren Patienten zuhause besser stabilisieren. Drei Jahre lang haben die Fachkräfte in dem Forschungsprojekt TIGER in der Geriatrischen Nachsorge gearbeitet. Derzeit bietet das Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Regensburg eine „Häusliche Nachsorge“ für ältere Patienten an, die nach Hause entlassen werden und nach Einschätzung der sie behandelnden Krankenhausmitarbeiter weiteren Unterstützungsbedarf haben. Kontakt: Nachsorge-Koordinatoren: Renate Rötzer und Christina Schrader, Telefon 0941 369-4520, E-Mail: [haeusliche-nachsorge@barmherzige-regensburg.de](mailto:haeusliche-nachsorge@barmherzige-regensburg.de)

## Veranstaltungshinweise / Überregionales

- o Digitale Tagung „DeinHaus 4.0“ am 28.10.2020 (OTH)

Nach einem Schlaganfall selbstbestimmt zuhause leben zu können ist für viele Betroffene ein großer Wunsch. Nicht immer ist dies aber auf Grund von Engpässen in der pflegerischen und ärztlichen Versorgung, gerade auch im ländlichen Raum, zu erfüllen.

Das Projekt DeinHaus 4.0 – Telepräsenzroboter für die Pflege und Unterstützung von Schlaganfallpatientinnen und -patienten (TePUS) der OTH Regensburg möchte hier einen Beitrag zu einer besseren Versorgung leisten. Mehr zur Tagung und Anmeldung: <https://www.deinhaus40.de/tagung-2020/>

- o Woman Together - Gesundheitskurs ab 16.09.20

Campus Asyl Regensburg bietet ab September wieder einen Kurs für Frauen mit Fluchterfahrung zum Thema "Gesundheit" an. Eine Gruppe von max. 15 Frauen treffen sich einmal in der Woche, um mit Referent\*innen und miteinander zu diskutieren, kreativ zu sein und neue Perspektiven zu entwickeln. Jede Teilnehmerin wird darin unterstützt ihre persönlichen Kompetenzen für einen erfolgreichen Weg in Deutschland weiter zu entwickeln. Mehr dazu unter Campus Asyl: <https://www.campus-asyl.de/projekte/frauenfoerderung/ikk/>

- o Grippe-Impfung – Regensburger Ärztenetz (RAEN)

Am 24.10. und 31.10.2020 wird das Regensburger Ärztenetz in der Innenstadt (Nähe Neupfarrplatz) auf die Gripeschutzimpfung aufmerksam machen. Das RAEN wird Flyer verteilen mit dem Slogan „Ich hab den Gripeschutz! Du nicht? Jetzt Impfen gehen.“ Für diese Flyer konnten Regensburger Personen gewonnen werden – von Hausärzten, Notfallmedizinerinnen, Sozialpädagogen bis hin zu Pensionären. Eine Fotowand am Stand soll animieren, sich mit dem Slogan zu fotografieren und in den sozialen Medien zu posten, um so weitere Personen zum Impfen zu motivieren.

#### o Bayerische Demenzwoche

Zur Bayerischen Demenzwoche wird es eine Beitragsreihe von Mo, 21.09. bis Fr, 26.09.2020 im TVA Journal ab 18 Uhr geben (stündlich Wiederholung). Folgende Themen werden regional thematisiert:

Mo 21.09. Auftaktveranstaltung im Caritas Alten- und Pflegeheim

Di 22.09. Informationen zur Diagnostik / medbo

Mi 23.09. Behandlungsmöglichkeiten von Demenz / Fr. Prof. Dr. Hoffmann (Barmherzige Brüder Regensburg)

Do 24.09. Pflegende Angehörige

Fr 25.09. Radausflug / Frau Reusner

Sa 26.09. 18:30 - 19:00 Uhr - Talksendung

#### o Online-Fachtag „Demensensible Kommune“

Am Freitag, den 06. November 2020, findet der online-Fachtag "Demensensible Kommune" Herausforderungen und Strategien in Kooperation mit der Gerontopsychiatrischen Fachkoordination (GeFa) Mittelfranken/Fachstelle für Demenz und Pflege Mittelfranken statt. Dieser soll Ihnen die Möglichkeit bieten, Anregungen für den Aufbau von Strukturen in Ihrer eigenen Kommune zu erhalten.

<https://alzheimer-bayern.de/index.php/aktuelles-termine/aktuelles>

#### o Wer is(s)t denn noch normal? Essstörungen bei Jugendlichen und Erwachsenen

Auffälliges Essverhalten bei Jugendlichen und Erwachsenen - aller Geschlechter- ist heute häufig zu finden. In den Familienstützpunkten im Landkreis finden am 6.10.2020, 15.10.2020 und 26.11.2020 Vorträge zum Thema statt. Mehr Informationen und die Anmeldemodalitäten finden Sie unter: <https://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de/media/43439/2020-uebersicht-vortragsreihe-essstoerungen-okt-nov-20-final.pdf>

## Impressum & Kontakt

Herausgeber:  
Landratsamt Regensburg  
Altmühlstraße 3  
D 93059 Regensburg

Verantwortlich für den Inhalt:  
Geschäftsstelle der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg  
am Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Regensburg  
Dr. Simone Eckert  
✉ [Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de](mailto:Gesundheitsregionplus@landratsamt-regensburg.de)  
💻 [www.gesundheitsregionplus-regensburg.de](http://www.gesundheitsregionplus-regensburg.de)

gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege



Sie erhalten diese Nachricht, weil Sie mit Ihrer E-Mail-Adresse bei uns registriert sind. Seit dem 25. Mai 2018 gilt mit der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) ein neues Datenschutzrecht, das einen noch präziseren Umgang mit persönlichen Daten sicherstellen soll. Nähere Informationen zum [Datenschutz](#) finden Sie auf der Homepage der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> Regensburg.

Sollten Sie keine weiteren Newsletter mehr wünschen, können Sie diesen hier [abbestellen](#)